

Farb- und Medientechnik

Berufsfachschule Typ 2
Berufliche Kenntnisse
und Fachoberschulreife



Die Gestaltung ist ein kreativer und planvoller Prozess, der in sehr vielen Berufen von Bedeutung ist. Für gestalterische Arbeiten sind Farbempfindungen, räumliches Sehen und motorisches Geschick wichtig. Gestalterische Berufe sind zukunftsorientiert und abwechslungsreich. Handwerkliche, technische und beratende Fähigkeiten stehen in Wechselwirkung zueinander. Das Ziel des Bildungsganges ist es, den mittleren Schulabschluss, die Fachoberschulreife (FOR) sowie berufliche Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln, um auf eine Ausbildung (z. B. als Maler*in und Lackierer*in) vorzubereiten.

Schwerpunkte der Ausbildung

Im Rahmen verschiedener Projekte wird sowohl theoretisch als auch praktisch gearbeitet. Der gesamte Prozess vom Kundenauftrag, über die Ideenfindung und Planung, die praktische Durchführung, das Präsentieren wird durchlaufen und verinnerlicht. Hierbei orientieren sich die Arbeitsschritte am Berufsleben. Materialien wie Holz, Beton und Gips werden beim kreativen Arbeiten kennengelernt. Das farbliche Gestalten, die Grundlagen der Formenlehre sowie die Gestaltungsgrundsätze, Konstruieren, Dekorieren und Fotografieren gehören zu den Lerninhalten, die behandelt werden. Die Projektarbeit wird durch die Arbeit am Computer medial begleitet. In zwei dreiwöchigen Betriebspraktika sammeln die Schüler*innen praktische Erfahrungen.

Begleitet wird die Klasse von zwei Klassenlehrer*innen sowie von der Schulsozialarbeit. So kann den Schüler*innen bei Fragen und Schwierigkeiten geholfen werden, außerdem finden sie Unterstützung beim Übergang von der Schule in den Beruf.

Ziele der Ausbildung | mögliche Abschlüsse

- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- Berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Übergang in Ausbildung und Arbeit

Der Bildungsgang ermöglicht

- Beginn einer Berufsausbildung
- Besuch der Fachoberschule mit dem Ziel Fachhochschulreife
- Besuch des beruflichen Gymnasiums (nach Erreichen der Qualifikation)

Dauer | Verlauf der Ausbildung

- einjährige vollzeitschulische Ausbildung
- fachpraktischer Unterricht in den Schulwerkstätten
- Vertiefung durch zwei dreiwöchige Betriebspraktika

Eingangsvoraussetzungen

- Erweiterter Erster Schulabschluss (EESA) oder gleichwertig
- Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums

Anmeldung

- Anmeldung über www.schueleranmeldung.de und Abgabe der Bewerbungsunterlagen im Schulbüro
- Download der Anmeldeformulare im Downloadbereich unserer Homepage: www.max-born-berufskolleg.de

Beratung | Termine | Ansprechpartner*in

- Die Vereinbarung eines individuellen Beratungstermins und Kontakt zu den Beratungslehrer*innen ist über die Schulhomepage möglich
- Ansprechpartner*in für diesen Bildungsgang:
Frau Wilms | wil@max-born-berufskolleg.de
Herr Wienken | wik@max-born-berufskolleg.de

max born berufskolleg

Schule des Kreises Recklinghausen
Berufliches Gymnasium
Europaschule in NRW

Campus Vest 3
45665 Recklinghausen

Tel.: 0 23 61 | 3 06 75 - 0

Fax.: 0 23 61 | 3 06 75 - 96 50

www.max-born-berufskolleg.de
info@max-born-berufskolleg.de